

PRESSEMITTEILUNG

Die Demonstration der saarländischen Ober/Bürgermeister/innen zeigt Wirkung

Minister Klaus Bouillon kam heute mit einer überraschend großen Delegation des Innenministeriums in die Sitzung des Präsidiums des Saarländischen Städte- und Gemeindetages (SSGT). Dort erläuterte er die Eckpunkte des gestern im Ministerrat beschlossenen Kommunalpakets und stellte sich den Fragen der Präsidiumsmitglieder.

Das Präsidium wertet das Paket, an dessen Erarbeitung der Saarländische Städte- und Gemeindetag nicht beteiligt worden war, als wichtigen Schritt in Richtung auf eine Einigung aller Beteiligten in Land und Kommunen auf verlässliche Rahmenbedingungen für einen Sanierungspfad in den nächsten zehn Jahren, der von hier seit langem gefordert wird.

Der SSGT begrüßt es, dass der Minister sich bemüht, das Thema voranzutreiben und dass das Land einen ersten Vorschlag unterbreitet. Auf die heute angekündigte enge Abstimmung mit den Kommunen sind wir gespannt.

Nach den bisher mitgeteilten Eckpunkten dürften wichtige Bestandteile der von den saarländischen Ober/Bürgermeistern/innen bei ihrer historischen Demonstration vor dem Landtag am 25.11.2014 erhobenen Forderungen von Seiten des Landes erfüllt werden. Dazu gehören die Fortführung eines Sanierungsprogramms entsprechend dem Kommunalen Entlastungsfonds (KELF), die Einführung eines strikten Konnexitätsprinzips und die Unterlassung weiterer Eingriffe in den Kommunalen Finanzausgleich.

Mit dem Minister bestand Einigkeit darüber, dass dringender Handlungsbedarf besteht und die von ihm angekündigte enge Abstimmung mit den Kommunen über ein Maßnahmenpaket zeitnah erfolgen soll.

Einigkeit bestand aber auch darüber, dass zuvor die Einzelheiten des vom Ministerrat beschlossenen Pakets – was bis zum heutigen Ministerbesuch mangels Vorlage oder Beteiligung der Kommunen nicht möglich war – noch einer genauen Prüfung unterzogen werden müssen. Gleiches gilt für das bereits am 9.3.2015 vorgestellte Junkernheinrich-Gutachten, dessen schriftliche Fassung der Minister dem SSGT heute für den 13.4.2015 zugesagt hat, und für die flankierenden Erlasse des Ministeriums, insbesondere den

Haushaltserlass und den Krediterlass, die nach den Worten des Ministers noch „unter Verschluss“ stehen.

Ohne konkrete Prüfung der darin enthaltenen Fakten und Aussagen kann naturgemäß eine abschließende Einschätzung und eine darauf basierende Einigung nicht erfolgen.

Um seinerseits alles dafür zu tun, damit ein möglichst zeitnaher Abstimmungsprozess erfolgen kann, hat das Präsidium des SSGT schon heute festgelegt, dass die zuständigen Gremien des SSGT sich baldmöglichst intensiv mit dem Thema befassen werden. Der Finanzausschuss des SSGT ist in dieser Sache für den 30.4.2015 einberufen und das Präsidium für den 11.5.2015.

Sobald dem SSGT die maßgeblichen Unterlagen vorliegen, kann die inhaltliche Prüfung erfolgen und der Klärungs- und Abstimmungsprozess vorangetrieben werden.

Saarbrücken, 25. März 2015